



An alle  
Ratsmitglieder

Auskunft erteilt: Diana Froitzheim  
Geschäftszeichen:  
Zimmer Nr.: 400  
Telefondurchwahl: (02266) 96 410  
Telefax: (02266) 96 7 410  
E-Mail: [diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de](mailto:diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 26. Juni 2009

## **32. Sitzung des Gemeinderates am 30. Juni 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schlage vor, obige Sitzung um den Tagesordnungspunkt

### **TOP 9a: Konjunkturpaket II - Außerplanmäßige Ausgabe für den Umbau der Gemeinschaftsgrundschule Frielingsdorf, Anlegung einer Bücherei**

zu erweitern. Die entsprechende Sitzungsvorlage ist als Anlage beigefügt.

Darüber hinaus werden anliegend eine Ergänzungsvorlage zu

### **TOP 10: Informationen der Verwaltung hier: Kreisverkehr K 24 Schmitzhöhe – Schule Antrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2009**

sowie die in der Einladung zur o.a. Sitzung angekündigte Sitzungsvorlage zu

### **TOP 15: Konjunkturpaket II**

nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

**Anlagen**

**Zentrales Grundstücks-  
und Gebäudemanagement**

**Sitzungsvorlage**

**für die Sitzung des  
Gemeinderates  
am 30.06.2009**

**- öffentliche Sitzung -**

<b>TOP 9a: Konjunkturpaket II - Außerplanmäßige Ausgabe für den Umbau der Gemeinschaftsgrundschule Frielingsdorf, Anlegung einer Bücherei</b>
---

**Sachverhalt:**

Am Mittwoch, dem 19.11.2008 wurde die Gemeinschaftsgrundschule Frielingsdorf einer wiederkehrenden bauaufsichtlichen Überprüfung durch den Oberbergischen Kreis unterzogen. Zur Herstellung eines baurechtlich ordnungsgemäßen Zustandes und zur Gefahrenabwehr wurde die Gemeinde Lindlar mit Datum vom 02.03.2009 aufgefordert, die bestehenden Mängel und Beanstandungen bis zum 31.07.2009 zu beseitigen.

Neben anderen Beanstandungen, die daraus resultieren, dass die Grundschule aufgrund ihrer Bauart nicht mehr den heutigen Bestimmungen entspricht, wurde u. a. moniert, dass 2 Klassenräume und 1 Lehrmittelraum in Räume für die OGS umgewandelt wurden und sich im Untergeschoss des Altbaus seit mehr als 14 Jahren in einem als Mehrzweckraum genehmigten Raum, eine aus Sicht des Oberbergischen Kreises, illegale Büchereinutzung befand.

Die Nutzung der Bücherei wurde mit sofortiger Wirkung untersagt, weil ein zweiter Rettungsweg fehlte. Seitens der Verwaltung wurde durch provisorische Maßnahmen (übergangswise Installation von Brandmeldern sowie Schaffung eines provisorischen zweiten Rettungsweges mittels eines Gerüsts) dafür gesorgt, dass der Büchereibetrieb fortgesetzt werden konnte.

Seitens der Verwaltung wurden sowohl mit der kommissarischen Schulleiterin, Frau Bürstinghaus, als auch mit den zuständigen Mitarbeitern der Gemeindebücherei, Abstimmungsgespräche geführt. Derzeit wird auch noch geprüft, ob eine Zusammenlegung der im Neubau befindlichen Jugendbücherei mit der verlegten Bücherei möglich ist.

Das Konzept der Verlagerung der Bücherei wurde darüber hinaus am 17.06.2009 mit Vertretern der Kreisbauaufsicht besprochen. Alle Beteiligten empfanden die Verlegung der Bücherei als die eindeutig bessere Lösung, weil durch die vorgeschlagenen bauli-

chen Maßnahmen eine deutlich sicherere, barrierefreie Fluchtwegesituation, insbesondere auch für junge, ältere und behinderte Menschen geschaffen wird. Zudem wirkt sich die Schaffung des zusätzlichen Notausganges aus dem zentralen Treppenhaus ins Freie auch positiv auf die gesamte Rettungswegesituation der übrigen Schule aus.

Aus den vorgenannten Gründen schlägt die Verwaltung vor, die Bücherei in das Untergeschoss des an der Jan-Wellem-Straße gelegenen Gebäudeteils zu verlegen. Hierfür sind außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 42.390,00 € erforderlich:

* Neue Zwischentür T30 RS mit Freiaufschließer	1.800,00 €
* Neuer Ausgang Bücherei: Maurerarbeiten	1.500,00 €
Türelement	3.500,00 €
* Außenanlagen	21.500,00 €
* Schlosserarbeiten Außenanlage	1.750,00 €
* Maurerarbeiten Ausgang Jan-Wellem-Str.	2.000,00 €
* 1 neuer Ausgang aus dem Treppenhaus	3.000,00 €
* 3 Türen T30 RS im Flur UG	5.400,00 €
* Sicherheitsbeleuchtung	1.300,00 €
* Verlegung Telefonanschluss	400,00 €
* 3 Feuerlöscher PG6	<u>240,00 €</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>42.390,00 €</b>

### **Beschlussvorschlag:**

Für die Verlegung der Bücherei in der Gemeinschaftsgrundschule Frielingsdorf werden außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 42.390,00 € aus dem Konjunkturpaket II bereitgestellt.

---

Thomas Reiter  
Stellvertreter des  
Fachleiters ZGM

---

Werner Hütt  
Kämmerer

---

Dr. H.-J. Tebroke  
Bürgermeister

**Sicherheit und Ordnung**

**Sitzungsvorlage**

**für die Sitzung des  
Gemeinderates  
am 30.06.2009**

**- öffentliche Sitzung -**

**TOP 10: Informationen der Verwaltung  
hier: Kreisverkehr K 24 Schmitzhöhe – Schule, Antrag der SPD-Fraktion vom  
24.06.2009**

**Sachverhalt:**

Der Antrag der SPD-Fraktion ist als **Anlage I** dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Mit Schreiben vom 24.06.2009 beantragt die SPD-Fraktion eine Berichterstattung der Verwaltung in der Sitzung des Gemeinderates zu der Frage, inwieweit die Gemeinde Lindlar in die Beschilderungsentfernung involviert war.

Hierzu die Antwort der Verwaltung: Die Gemeinde Lindlar war in die Beschilderungsentfernung nicht involviert!

Bereits im Vorfeld des Antrags der SPD-Fraktion hatte das Ratsmitglied Thiem in Zusammenhang mit dem Ausbau des Kreisverkehrsplatzes in Schmitzhöhe mehrere Fragen an den Straßenbaulastträger (Oberbergischer Kreis) per E-Mail gerichtet, welche ihm mit Rückmail vom 23.04.2009 beantwortet wurden (**siehe Anlage II**).

Aufgrund der Stellungnahme des Kreistiefbauamtes hat der Fachbereich Sicherheit und Ordnung noch am 23.04.2009 das gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessgerät in der Lindlarer Straße in Höhe des Hauses Nr. 60 (Fahrtrichtung nach Lindlar) für die Dauer von 11 Tagen angebracht. Es wurde eine V85 von 65 km/h ermittelt. Das Kreistiefbauamt wurde über das Messergebnis informiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung durchgeführte Geschwindigkeitsmessung lässt darauf schließen, dass das mit dem Bau des Kreisverkehrsplatzes verbundene Ziel der Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Grundschule Schmitzhöhe nicht erreicht wurde. Deswegen wird die Verwaltung beauftragt, beim StVA die Wiederanordnung einer 30 km/h-Strecke auf der K24 im Bereich der Grundschule zu beantragen.

---

Herbert Schibelka  
Fachleiter

---

Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Bürgermeister

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Rat der Gemeinde Lindlar

SPD-Fraktion, Kamperstr. 28, 51789 Lindlar

Bürozeiten:  
Mo 15.00-17.00  
Di, Mi, Do 9.00-11.00

Herrn  
Bürgermeister  
Dr. Hermann-Josef Tebroke  
Borromäusstraße 1

51789 Lindlar

Lindlar, den 24.06.09

### Kreisverkehr K 24 Schmitzhöhe – Schule Hier: Aufhebung der 30 km/h-Beschilderung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Tebroke,

nachdem die **SPD-Fraktion** von verschiedenen Seiten auf die Tatsache hingewiesen worden ist, dass die 30 km/h-Beschilderung rund um die Schule entfernt worden ist, habe ich mir die örtliche Situation gestern angeschaut und musste feststellen, dass die AnliegerInnen leider recht haben. Jetzt nach Fertigstellung der Arbeiten musste ich beobachten, dass der großzügig angelegte Kreisel die gefahrenen Geschwindigkeiten v. a. auf der K 24 und auf dem Schönenborner Weg augenscheinlich keineswegs reduzieren.

Erstaunt ist die **SPD-Fraktion**, dass die Entfernung der 30 km/h-Beschilderung offensichtlich erfolgt ist, ohne dass Geschwindigkeitsmessungen **vorher** erfolgt sind. Falls sich unsere Beobachtungen bezüglich der gefahrenen Geschwindigkeiten bestätigen sollten, müssten die 30 km/h-Schilder wieder aufgestellt werden. (Wir befinden uns an einer Schule.) Somit kann diese Art und Reihenfolge der notwendigen Maßnahmen nur Kopfschütteln bei uns hervorrufen.

Die **SPD-Fraktion** möchte wissen, inwieweit die Gemeindeverwaltung Lindlar in die Beschilderungsentfernung involviert ist.

Ich kann Ihnen jetzt schon sagen, dass ich hier auch in meiner Eigenschaft als Kreistagsmitglied aktiv werde; es geht immerhin auch hier um Geld, dass **wir** über die Kreisumlage zu bezahlen haben. Wir **beantragen** Berichterstattung in der nächsten Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Dreiner-Wirz  
Fraktionsvorsitzender



SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Lindlar, Kamper Straße 28, 51789 Lindlar  
Tel.: 02266/45356, Fax 02266/471565, E-Mail: [info@spd-lindlar.de](mailto:info@spd-lindlar.de)  
Fraktionsvorsitzender: Jürgen Dreiner-Wirz, Gut Löh, 51789 Lindlar, Tel. 7855

**Von:** Urspruch, Ralf  
**Gesendet:** Donnerstag, 23. April 2009 15:07  
**An:** Tebroke, Hermann-Josef; Schibelka  
**Betreff:** WG: Kreisel K24 Schmitzhöhe  
Sehr geehrte Herren,

die von Herrn Thiem an den Oberbergischen Kreis gerichteten Fragen und die entsprechenden Antworten hierzu zur Kenntnis.

Gruß  
R. Urspruch

---

**Von:** tief01 [mailto:tief01@obk.de]  
**Gesendet:** Donnerstag, 23. April 2009 15:02  
**An:** 'Heinrich Thiem'  
**Cc:** Urspruch, Ralf; al65@obk.de  
**Betreff:** RE: Kreisel K24 Schmitzhöhe

Sehr geehrter Herr Thiem,

neben einer sicheren und funktionsfähigen Knotenpunktgestaltung sind Kreisverkehre wie in der K24 als bauliches Hindernis im Straßenverlauf auf breiter fachlicher Basis anerkannte und angewandte Elemente zur örtlichen Eingrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die im Gegensatz zu Beschilderungen keine beliebigen Übertretungen ermöglichen. Die Anordnung der bisherigen 30 km/h-Beschilderung wurde deshalb von unserem Straßenverkehrsamt aufgehoben.

Vor dem Kreiselbau lag das Geschwindigkeitsniveau in Höhe der Grundschule mit etlichen Messwerten zwischen 40 und 65 km/h (einzelnen Beobachtungen zufolge soll in der Spitze bis an 100 km/h gefahren worden sein) deutlich über den erlaubten 30 km/h. Meist führen wir bei derartigen Umbauten eine Erfolgskontrolle mittels Nachmessung innerhalb einiger Monate nach der Fertigstellung durch. Dies wird auch am Kreisel in Schmitzhöhe der Fall sein. Es wäre schön, wenn das Projekt damit auch Ihre Akzeptanz finden würde, das seinerzeit immerhin von Ihrer Gemeinde selbst gewünscht und auch von der Schulleitung und den Lindlarer Kreistagsmitgliedern gestützt wurde. Die in den letzten Jahren für die verschiedenen Verbesserungen in der K 24 zum Vorteil der Schmitzhöher Anwohner veranschlagten Haushaltsansätze wurden jeweils von den zuständigen politischen Gremien des Kreises mit zustimmendem Ergebnis beraten und vom Kreistag verabschiedet.

Parken auf Fahrbahnen ist möglich und nicht zu beanstanden, so weit es im Rahmen der Regelungen der StVO erfolgt. Zu der u.a. mit Fam. Kolter abgestimmten Hinweisbeschilderung wurden bereits abschließende Aussagen getroffen. Die Böschung steht im Kreiseigentum.

Die Fortführung der Straßenentwässerungsarbeiten erfolgt voraussichtlich ab der 19. oder 20.KW 2009. Konkrete Planungen für einen Radweg zwischen Schmitzhöhe und Kemmerich gibt es zuzeit nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Weidemann  
Oberbergischer Kreis  
Bauamt  
Abt. 65/4 Tiefbau  
Tel. 02261-886610  
Fax. 02261-889727266  
<mailto:65tiefbau@obk.de>

---

**From:** Heinrich Thiem [mailto:heinrich\_thiem@yahoo.de]  
**Sent:** Wednesday, April 15, 2009 3:12 PM  
**To:** Urspruch, Ralf  
**Cc:** tief01@obk.de  
**Subject:** AW: Sitzungsunterlagen Kreisel K24

Guten Tag Herr Urspruch !  
 Guten Tag Herr Weidemann !

nachdem der Kreisel jetzt befahren wird, anbei meine folgenden Beobachtungen:

30 KM Schilder fehlen nun ; damit fahren die PKW usw. mit 50 km und mehr bis zum Kreisel (von Lindlar) und vom Kreisel (nach Lindlar) durch das Dorf.

Der Kreisel kann locker mit 40 km von jeder Seite durchquert werden. Natürlich nur in gerader Richtung.

Grundschule: Am Übergang gibt es nun eine erhöhte Geschwindigkeit !  
 (30 km Schild fehlt).

PKW parken vor dem Kreisel auf der Straßenseite in Fahrtrichtung Kalkofen. (Pat. Dr. L)  
 Nicht schlecht, da dann die PKWs ihre Geschwindigkeit reduzieren müssen.

Fam. Kolter ( gelbes Richtungsschild : Obersteeg) berichteten mir am letzten Samstag: So ein großes Hinweisschild war mit dem Kreis nicht vereinbart. Sie vermissen auch die Wiederherstellung der Böschung.

Ich kann beim besten Willen die Begründungen im Kreishaushalt 2008 Seite 504 Nr. 7 nicht nachvollziehen. In den letzten Jahren sind damit: 700 T Euro für Schmitzhöhe ausgegeben worden.

Mit den besten Grüßen aus Schmitzhöhe

Heinrich Thiem /SPD Rat Lindlar

PS

Frage an Herrn Weidemann :

Wann geht es mit dem Regenkanal weiter ?

Und noch eine alte Frage : Fahrradweg von Schmitzhöhe nach Lindlar : Planungen

--- Urspruch, Ralf <ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de> schrieb am **Do, 19.3.2009:**  
**Von: Urspruch, Ralf <ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de>**  
**Betreff: Sitzungsunterlagen Kreisel K24**  
**An: heinrich\_thiem@yahoo.de**  
**CC: "Froitzheim, Diana" <diana.froitzheim@gemeinde-lindlar.de>**  
**Datum: Donnerstag, 19. März 2009, 17:18**

Hallo Herr Thiem,

wie besprochen die Sitzungsunterlagen zum o. a. Thema

Mit freundlichen Grüßen

R. Urspruch

Techn. Betriebsleiter

Gemeindewerke Lindlar

Tel: 02266/96315

Fax: 02266/96675